



gemeinde mönchaltorf

Weisung für die

Gemeindeversammlung

vom **Donnerstag, 20. Juni 2019, 20.00 Uhr**

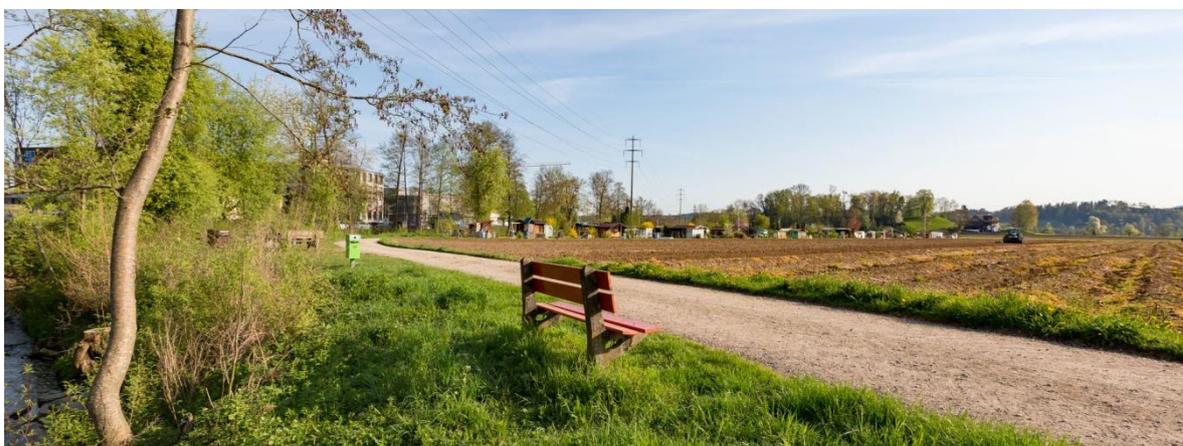
im Gemeindezentrum Mönchhof, Grosser Saal

GESCHÄFTSLISTE

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018.
2. Teilrevision der Gebührenverordnung der Politischen Gemeinde Mönchaltorf im Bereich Bürgerrecht.

Einladung zur Information über die gemeinderätlichen Legislaturziele für die laufende Amtsdauer 2018 – 2022 und zu einem Apéro nach der Gemeindeversammlung

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat Mönchaltorf über die Legislaturzielsetzungen für die laufende Amtsdauer 2018 bis 2022. Gerne laden wir Sie danach zu einem Apéro ein. Der Gemeinderat freut sich auf den persönlichen Austausch.



Gemeindeverwaltung Mönchaltorf
Esslingerstrasse 2
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 40 10
E-Mail: gemeinde@moenchaltorf.ch

Wir informieren Sie gerne!

Erhalten Sie Neuigkeiten oder Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen und Termine der Gemeinde Mönchaltorf bereits per E-Mail oder SMS? Melden Sie sich bei Interesse auf der Gemeindehomepage www.moenchaltorf.ch (unter Gemeinde, Kommunikation, Newsletter) an!



1. Genehmigung Jahresrechnung 2018.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.

Details zur Vorlage

Allgemeines

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 407'962.72 um Fr. 1'540'862.72 besser ab, als budgetiert. Das gute Ergebnis ist primär eine Folge höherer Grundstückgewinnsteuererträge. Es ist aber auch eine Folge der hohen Ausgabendisziplin. In vielen Bereichen konnte das Budget eingehalten oder gar unterschritten werden.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 26'116'563.88 und einem Ertrag von Fr. 26'524'526.60 ab. Der Ertragsüberschuss beträgt somit Fr. 407'962.72. Die im Aufwand enthaltenen ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 1'702'450.74.

Für den besseren Abschluss der Rechnung 2018 verantwortlich sind in erster Linie die Grundstückgewinnsteuern, welche um fast Fr. 2.8 Mio. höher ausfielen, als budgetiert. Leider musste bei den ordentlichen Steuern ein starker Rückgang hingenommen werden. Die Erträge der ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres und der früheren Jahre fielen um mehr als Fr. 1 Mio. tiefer aus, als budgetiert und erreichten auch die Vorjahreswerte bei weitem nicht. Dieser Rückgang der Steuern wird allerdings durch den Zürcher Finanzausgleich auf Basis der Entwicklung der durchschnittlichen kantonalen Steuerkraft kompensiert werden.

Vergleicht man die Rechnung mit dem Voranschlag ohne Berücksichtigung der Steuern (Funktion 900), lässt sich feststellen, dass das Ergebnis um rund Fr. 375'000.-- schlechter als budgetiert ausfiel. Im der Rechnung 2018 wurde erstmals auch die finanzielle Unterstützung der Vereine für die unentgeltliche Benützung der Liegenschaften der Gemeinde und der Schule abgebildet. Ohne Berücksichtigung dieser internen Verrechnungen zeigt sich, dass die wesentlichsten Budgetüberschreitungen in den Bereichen Bildung sowie Gesundheit festzustellen sind, beides Bereiche, wo nur begrenzt Einfluss genommen werden kann.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 1'214'551.92 und Einnahmen von Fr. 1'321'101.18 verbucht. Daraus resultieren Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. -106'549.26. Budgetiert waren Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 964'000.--. Diese Abweichung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass, entgegen der Budgetierung, die Investitionsausgaben für die Erweiterung der Schulanlage Rietwis praktisch ausschliesslich im Jahr 2017 anfielen. Ausserdem konnten im Bereich Wasser auch deutlich mehr Anschlussgebühren bei gleichzeitig geringeren Ausgaben für die Leitungssanierung der Himmelsbergstrasse verzeichnet werden.

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens fielen entgegen der Planung keine Investitionsausgaben für die Erschliessung des Gebiets „Silbergrueb“ an. Stattdessen konnten Investitionsbeiträge in der Höhe von Fr. 344'542.35 vereinnahmt werden.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung zeigt Aktiven und Passiven von je Fr. 37'096'685.09. Das Eigenkapital ist durch den Ertragsüberschuss von Fr. 11'248'724.10 auf Fr. 11'656'686.82 gestiegen. Das Nettovermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr von Fr. -3'503'534.25 auf Fr. -1'174'443.68 verbessert.

Begründung der Abweichungen

Auf den folgenden Seiten sind die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 für die einzelnen Funktionen erläutert.

0 Behörden und Verwaltung (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|-----------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|------------|---------------|--------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 3'330 | 1'635 | 3'278 | 1'584 | | 3'256 | 1'559 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>1'694</i> | | <i>1'693</i> | <i>1</i> | | <i>1'697</i> |
| 011 | Legislative | 124 | 0 | 127 | 0 | | 106 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>124</i> | | <i>127</i> | <i>-3</i> | | <i>106</i> |
| 012 | Exekutive | 380 | 0 | 364 | 0 | | 338 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>380</i> | | <i>364</i> | <i>17</i> | | <i>338</i> |
| 020 | Gemeindeverwaltung | 2'321 | 1'248 | 2'300 | 1'255 | | 2'296 | 1'224 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>1'073</i> | | <i>1'045</i> | <i>28</i> | | <i>1'072</i> |
| 030 | Leistungen für Pensionierte | 0 | 0 | 0 | 0 | | 40 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | | | | | | <i>40</i> |
| 090 | Verwaltungsliegenschaften | 504 | 387 | 487 | 330 | | 477 | 335 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>117</i> | | <i>157</i> | <i>-41</i> | | <i>142</i> |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

012 Exekutive

Etwas höherer Aufwand für die Entschädigung des Gemeinderates infolge des neuen Entschädigungsreglements, welches am 21. Juni 2018 von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde. Insbesondere fielen auch die Sozialleistungen etwas höher aus, da die Gemeinderäte sich neu auch bei der Pensionskasse versichern lassen können. Zusätzlich auch etwas höherer Aufwand für Anlässe und Empfänge u.a. durch vorgezogenes Alt-Gemeinderats-Treffen.

020 Gemeindeverwaltung

Etwas höherer Personalaufwand infolge Mehrstunden u.a. infolge Umstellung auf HRM2 sowie befristeter Anstellung eines ausgebildeten Lernenden zur Überbrückung einer Vakanz. Auf der anderen Seite etwas weniger Aufwand für externe Dienstleistungen. Infolge der hohen Bautätigkeit entstanden Mehraufwendungen im Bereich Baukontrolle und Feuerpolizei. Kompensation auf der anderen Seite durch die Mehreinnahme von Baubewilligungsgebühren. Generell geringere Einnahmen an Taggeldern und Versicherungsleistungen, da im Jahr 2018 keine Mutterschaften und länger dauernde Personalausfälle zu verzeichnen waren. Abweichungen über alles gesehen insgesamt eher geringfügig.

090 Verwaltungsliegenschaften

Die Überbrückung eines Personalausfalls mittels der Anstellung einer Aushilfe konnte durch die Einnahme von Unfalltaggeldern kostenneutral erfolgen. Etwas höhere Aufwendungen für den baulichen Unterhalt des Jugendraumes im Gemeindezentrum Mönchhof. Neu werden die Mieten und die Leistungen der Gemeinde für Vereine und das Mönchaltorfer Forum intern verrechnet. Entsprechend resultieren höhere Erträge aus internen Verrechnungen.

1 Rechtsschutz und Sicherheit (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|----------------------|---------------|------------|-------------|------------|------------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 916 | 116 | 970 | 104 | | 855 | 111 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>800</i> | | <i>865</i> | <i>-66</i> | | <i>744</i> |
| 100 | Rechtspflege | 514 | 66 | 550 | 51 | | 514 | 66 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>447</i> | | <i>498</i> | <i>-51</i> | | <i>448</i> |
| 110 | Polizei | 107 | 27 | 108 | 25 | | 86 | 26 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>80</i> | | <i>83</i> | <i>-3</i> | | <i>60</i> |
| 120 | Rechtssprechung | 18 | 4 | 16 | 2 | | 16 | 3 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>14</i> | | <i>14</i> | <i>1</i> | | <i>13</i> |
| 140 | Feuerwehr | 220 | 16 | 235 | 12 | | 201 | 12 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>204</i> | | <i>223</i> | <i>-18</i> | | <i>188</i> |
| 150 | Militär | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>0</i> | | <i>0</i> | <i>-0</i> | | <i>0</i> |
| 160 | Zivilschutz | 58 | 4 | 62 | 14 | | 37 | 3 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>54</i> | | <i>48</i> | <i>6</i> | | <i>34</i> |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

100 Rechtspflege

Geringere Aufwendungen für die Nachführung des Vermessungswerks und geringere Beiträge an den Zweckverband für soziale Dienste des Bezirks Uster. Zudem höhere Gebührenerträge aus dem Einwohnerkontrollbereich.

140 Feuerwehr

Etwas höherer Aufwand für Sold infolge des neuen Entschädigungsreglements. Auf der anderen Seite geringere Aufwendungen für die Ausbildung, da die Tanklöschfahrzeug-Ausbildung nicht durchgeführt wurde und auch die Fahrschulkosten geringer ausfielen. Auch weniger Aufwand bei der Wartung der Maschinen und Geräten sowie auch fast keine ungeplanten Reparaturen. Die Kosten für das Regionales Alarmierungszentrum Kloten werden zudem neu durch die GVZ übernommen, waren aber noch budgetiert.

2 Bildung (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|-------------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|------------|---------------|--------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 9'444 | 646 | 9'189 | 549 | | 9'217 | 526 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>8'798</i> | | <i>8'640</i> | <i>159</i> | | <i>8'691</i> |
| 200 | Kindergarten | 628 | 0 | 634 | 0 | | 540 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>628</i> | | <i>634</i> | <i>-6</i> | | <i>540</i> |
| 210 | Primarstufe | 2'148 | 17 | 2'006 | 9 | | 1'990 | 11 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>2'131</i> | | <i>1'997</i> | <i>133</i> | | <i>1'979</i> |
| 211 | Sekundarstufe | 1'353 | 31 | 1'280 | 22 | | 1'345 | 35 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>1'323</i> | | <i>1'258</i> | <i>64</i> | | <i>1'310</i> |
| 213 | Tagesstrukturen | 456 | 409 | 453 | 390 | | 415 | 357 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>48</i> | | <i>63</i> | <i>-15</i> | | <i>58</i> |
| 214 | Musikschule | 156 | 0 | 171 | 8 | | 155 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>156</i> | | <i>163</i> | <i>-7</i> | | <i>155</i> |
| 217 | Schulliegenschaften und -anlagen | 1'059 | 135 | 1'087 | 67 | | 1'213 | 68 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>924</i> | | <i>1'019</i> | <i>-96</i> | | <i>1'145</i> |
| 218 | Volksschule, Allgemeines | 405 | 33 | 460 | 23 | | 444 | 30 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>372</i> | | <i>437</i> | <i>-65</i> | | <i>414</i> |
| 219 | Schulverwaltung | 1'576 | 0 | 1'590 | 0 | | 1'636 | 3 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>1'576</i> | | <i>1'590</i> | <i>-14</i> | | <i>1'633</i> |
| 220 | Sonderschule | 1'642 | 16 | 1'465 | 9 | | 1'448 | 11 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>1'626</i> | | <i>1'456</i> | <i>171</i> | | <i>1'437</i> |
| 290 | Bildungswesen, Übriges | 21 | 6 | 43 | 21 | | 31 | 10 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>16</i> | | <i>22</i> | <i>-6</i> | | <i>21</i> |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

200 Kindergarten

Geringere Ausrichtung von Schulgeldern an Spitäler, da es im Jahr 2018 kein Spitalschüler gab. Generell nur geringfügige Abweichungen.

210 Primarstufe

Höhere Besoldungsbeiträge an Kanton für Vikariate infolge Mutterschaft und mehrerer längerdauernden Krankheitsfälle. Ausserdem höhere Leistung von Schulgeldern an andere Gemeinden und v.a. Spitäler infolge entsprechender Inanspruchnahme.

211 Sekundarstufe

Ebenfalls etwas höhere Besoldungsbeiträge an Kanton für Vikariate infolge krankheitsbedingter Ausfälle. Schulgelder an andere Schulen (Berufswahlschule, Kunst- und Sportschule Uster und Spitalschulen) höher als budgetiert. Auch höhere Beiträge an Mittelschulen infolge entsprechender höherer Anzahl Schülerinnen und Schüler.

213 Tagesstrukturen

Mehreinnahmen infolge höherer Auslastung. Dadurch allerdings auch etwas höherer Personalaufwand. Auch etwas höherer Liegenschaftenunterhalt infolge dringend notwendiger Sanierung des Bodens in der Küche und im Vorraum des KidzClubs. Insgesamt musste das budgetierte Defizit jedoch nicht ausgeschöpft werden.

214 Musikschule

Betriebsbeiträge etwas geringer als budgetiert, da weniger Teilnehmer als angenommen.

217 Schulliegenschaften

Die Energiekosten für die Schulanlage Rietwis wurden aufgrund der noch geringen Erfahrung mit der neuen Heizanlage zu hoch budgetiert. Anschaffung eines Fahrzeugs für die Hauswartung auf Basis eines Nachtragskredits, da bis anhin oft auf private Fahrzeuge zurückgegriffen werden musste. Höhere Erträge infolge nicht budgetierter interner Gutschrift für die Benutzung der Schulliegenschaften durch Vereine. Ausserdem fielt der Unterhaltsaufwand der Schulanlage Rietwis etwas geringer aus, als budgetiert.

218 Volksschule Allgemeines

Geringerer Aufwand für den Unterhalt der EDV-Anlage sowie geringere Kosten für Lizenzgebühren und Leasing von Kopierern. Zudem Eingang von Mutterschaftsentschädigungen.

219 Schulverwaltung

Entschädigung Schulbehörde geringer als budgetiert. Budgetierung Besoldung Schulverwaltung und Sozialleistungen zu optimistisch. Die tatsächlichen Ausgaben bewegen sich etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Zusätzliche Kosten für externe Evaluation der finanziellen Lage der Schule. Tiefere Besoldungsbeiträge an Kanton infolge Stellenwechsel bei Schulleitung. Etwas geringere Abschreibungen, da im Jahr 2018 praktisch keine Kosten mehr für die Erweiterung der Schulanlage Rietwis anfielen und dementsprechend früher abgeschrieben werden konnte.

220 Sonderschule

Mehraufwand für DaZ und Therapiestunden, andererseits keine Aufwendungen für Begabtenförderung. Geringere Inanspruchnahme externer Therapieleistungen. Höhere Kosten infolge Aufstockung des Schulpsychologischen Dienstes sowie deutlich höhere Aufwendungen aufgrund der höheren Anzahl an Sonderschülern. Auf der anderen Seite weniger Ausgaben für ISR (integrierte Sonderschulung in der Regelschule).

290 Bildungswesen, Übriges

Geringe Anzahl an Kursen, dadurch geringere Aufwendungen, aber entsprechend auch geringere Einnahmen.

3 Kultur und Freizeit (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|------------------------------------|---------------|------------|-------------|------------|------------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 576 | 69 | 395 | 72 | | 357 | 77 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>508</i> | | <i>324</i> | <i>184</i> | | <i>280</i> |
| 300 | Kulturförderung | 90 | 12 | 51 | 14 | | 48 | 9 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>78</i> | | <i>37</i> | <i>41</i> | | <i>39</i> |
| 301 | Dorfbibliothek | 157 | 7 | 156 | 8 | | 160 | 9 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>150</i> | | <i>148</i> | <i>2</i> | | <i>152</i> |
| 310 | Denkmalpflege, Heimatschutz | 24 | 0 | 6 | 0 | | 0 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>24</i> | | <i>6</i> | <i>19</i> | | |
| 320 | Massenmedien | 21 | 0 | 20 | 0 | | 19 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>21</i> | | <i>20</i> | <i>1</i> | | <i>19</i> |
| 321 | Antennen- und Kabelanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 10 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | | | | | <i>10</i> | |
| 330 | Öffentliche Anlagen, Wanderwege | 57 | 0 | 42 | 0 | | 40 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>57</i> | | <i>42</i> | <i>16</i> | | <i>40</i> |
| 340 | Sport | 187 | 0 | 68 | 0 | | 63 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>187</i> | | <i>68</i> | <i>119</i> | | <i>63</i> |
| 350 | Übrige Freizeitgestaltung | 39 | 49 | 53 | 50 | | 26 | 50 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>10</i> | | | <i>4</i> | <i>-13</i> | <i>24</i> | |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

Erstmalige Abbildung der finanziellen Unterstützung der Vereine in Form unentgeltlicher Benützung der Liegenschaften der Gemeinde und der Schule. Diese internen Umlagen waren noch nicht Bestandteil des Voranschlags 2018. Dies zeigt sich durch wesentliche höhere Aufwendungen. Ausserdem Neuregelung der finanziellen Unterstützung des Mönchaltorfer Forums. Geringere Ausgaben, da Umweltverträglichkeitsbericht für Bootssteganlage durch Gemeinde Maur noch nicht erstellt werden konnte.

4 Gesundheit (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|---|---------------|-----------|-------------|-----------|--------|---------------|-----------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 1'017 | 47 | 929 | 21 | | 1'173 | 33 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 970 | | 908 | 62 | | 1'140 |
| 415 | Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime | 461 | 0 | 500 | 0 | | 599 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 461 | | 500 | -39 | | 599 |
| 440 | Ambulante Krankenpflege | 74 | 45 | 31 | 20 | | 59 | 32 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 29 | | 11 | 18 | | 28 |
| 445 | Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) | 399 | 0 | 316 | 0 | | 443 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 399 | | 316 | 83 | | 443 |
| 450 | Krankheitsbekämpfung | 15 | 0 | 15 | 0 | | 14 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 15 | | 15 | -0 | | 14 |
| 460 | Schulgesundheit | 36 | 1 | 32 | 0 | | 34 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 36 | | 32 | 3 | | 34 |
| 470 | Lebensmittelkontrolle | 5 | 1 | 7 | 1 | | 4 | 1 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 4 | | 5 | -1 | | 3 |
| 490 | Gesundheitswesen, übriges | 27 | 0 | 28 | 0 | | 20 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 27 | | 28 | -1 | | 20 |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

Rückgang bei den Beiträgen an die Langzeitpflege (Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime) infolge einer grossen Anzahl an Todesfällen. Auf der anderen Seite ist aber ein Anstieg der Beiträge an die Pflegefinanzierung bei der ambulanten Krankenpflege zu verzeichnen. Zusammen betrachtet resultiert ein Anstieg der Kosten. Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich erwartungsgemäss fort. Zu diesem Anstieg trägt auch der Umstand bei, dass seit diesem Jahr die Kosten für die „Mittel und Gegenstände“ (MiGel) nicht mehr von den Krankenkassen finanziert werden müssen sondern von der öffentlichen Hand (siehe Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes vom 01.09.2017).

Anstieg der Kosten bei der ambulanten Krankenpflege (Funktion 440) primär aus der internen, nicht budgetierten Belastung der Miete für die von der Spitex benutzten Räume im Gemeindezentrum Mönchhof.

5 Soziale Wohlfahrt (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|--|---------------|--------------|--------------|--------------|-----------|---------------|--------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 5'805 | 3'494 | 5'325 | 3'047 | | 5'419 | 3'665 |
| | Nettoergebnis | | 2'312 | | 2'278 | 34 | | 1'754 |
| 500 | Sozialversicherung allgemeines | 0 | 5 | 0 | 5 | | 0 | 5 |
| | Nettoergebnis | 5 | | 5 | | -0 | 5 | |
| 520 | Krankenversicherung | 229 | 234 | 214 | 215 | | 213 | 216 |
| | Nettoergebnis | 4 | | 1 | | -4 | 3 | |
| 530 | Zusatzleistungen zur AHV/IV | 1'850 | 800 | 1'879 | 791 | | 1'790 | 760 |
| | Nettoergebnis | | 1'051 | | 1'088 | -38 | | 1'030 |
| 540 | Jugend | 305 | 0 | 278 | 1 | | 261 | 1 |
| | Nettoergebnis | | 305 | | 277 | 28 | | 260 |
| 541 | Kinder- und Jugendheime | 67 | 0 | 108 | 0 | | 108 | 0 |
| | Nettoergebnis | | 67 | | 108 | -41 | | 108 |
| 542 | Kinderkrippe | 891 | 926 | 888 | 860 | | 766 | 844 |
| | Nettoergebnis | 35 | | | 28 | -63 | 78 | |
| 570 | Alterswohnungen | 24 | 122 | 23 | 123 | | 34 | 123 |
| | Nettoergebnis | 97 | | 100 | | 3 | 89 | |
| 571 | Altersarbeit/Altersleitbild | 38 | 17 | 39 | 16 | | 31 | 16 |
| | Nettoergebnis | | 21 | | 23 | -1 | | 15 |
| 580 | Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 1'746 | 1'094 | 1'236 | 705 | | 1'552 | 1'364 |
| | Nettoergebnis | | 652 | | 531 | 121 | | 189 |
| 586 | Beschäftigungsprogramm für Arbeitslose | 74 | 0 | 48 | 0 | | 30 | 0 |
| | Nettoergebnis | | 74 | | 48 | 26 | | 30 |
| 588 | Asylwesen | 263 | 271 | 320 | 317 | | 319 | 312 |
| | Nettoergebnis | 8 | | | 3 | -11 | 7 | |
| 589 | Soziale Wohlfahrt übriges | 317 | 26 | 292 | 13 | | 315 | 24 |
| | Nettoergebnis | | 291 | | 279 | 12 | | 291 |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

520 Krankenversicherungen

Grundsätzlich werden alle Aufwendungen für Beiträge an Krankenkassenprämien durch Staats- und Bundesbeiträge gedeckt. Im aktuellen Jahr war ein leichter Anstieg der Kosten im Vergleich mit dem vergangenen Jahr zu verzeichnen.

530 Zusatzleistungen zur AHV/IV

Leichter Anstieg der Kosten gegenüber den Vorjahr. Trotzdem wurde der budgetierte Betrag nicht ganz erreicht. Bei den Ergänzungsleistungen für Invalide konnte eine Fallabnahme verzeichnet werden. Allerdings musste in diesem Jahr in einem Fall eine Nachzahlung von Ergänzungsleistungen zur AHV für mehrere Jahre geleistet werden. Ohne diese Nachzahlung wäre ein positiver Trend zu verzeichnen gewesen. Grundsätzlich sind 44% der Zusatzleistungen (Ergänzungsleistungen und Beihilfen) durch Staatsbeiträge gedeckt.

540 Jugend

Mehrausgaben infolge einer angeordneten Familienbegleitung.

541 Kinder- und Jugendheime

Geringere Aufwendungen infolge eines vorzeitigen Austritts aus einem Sonderschulheim.

542 Kinderkrippe

Mehraufwand bei den Besoldungen infolge höherer Auslastung und Ausfällen wegen Mutterschaft. Dafür aber auch Mehrerträge bei den Elternbeiträgen sowie auch Eingang von Mutterschaftsentschädigung. Zudem musste auch das Ausbildungsbudget nicht ausgeschöpft werden. Mehraufwand dafür beim Liegenschaftenunterhalt, da die Innenräume der Kinderkrippe neu gestrichen werden mussten. Mehraufwand auch beim Transport der Mahlzeiten, da eine neue Lösung notwendig wurde. Ausserdem konnte eine nicht im Budget enthaltene Restzahlung der Anstossfinanzierung des Bundes vereinnahmt werden. Insgesamt schliesst die Betriebsrechnung der Kinderkrippe deutlich besser ab als budgetiert.

580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Grundsätzlich zu optimistische Budgetierung. Deutliche Zunahme der Aufwendungen für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe gegenüber dem Vorjahr v.a. bei den Beiträgen an Zürcher Kantonsbürger aber auch bei den Ausländern ohne Kostenersatz. Bei den Ausländern mit Kostenersatz Stagnation praktisch auf Vorjahreswert. Ausgaben bei den Schweizer Bürgern (ohne Kostenersatz) ebenfalls etwa auf Vorjahresniveau, jedoch deutliche weniger Rückerstattungen. Insgesamt resultiert eine ungünstige Entwicklung.

586 Beschäftigungsprogramme für Arbeitslose

Stärkere Inanspruchnahme der Angebote beim Zweckverband für soziale Dienste des Bezirks Uster.

588 Asylwesen

Infolge rückläufiger Anzahl asylsuchender Personen sinkende Kosten, jedoch auch entsprechen geringerer Kostenersatz durch Kanton. Insgesamt leicht besserer Abschluss als budgetiert, da u.a. Mieterträge etwas höher ausfielen als angenommen.

589 Soziale Wohlfahrt übriges

Abweichungen insgesamt eher geringfügig. Anstieg bei den Alimentenbevorschussungen, aber auch etwas höherer Eingang an Rückerstattungen bevorschusster Alimente. Ausserdem etwas höhere Kosten für die teilweise rückwirkende Anmeldung Nichterwerbstätiger bei der AHV, als angenommen.

6 Verkehr (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff. * | Rechnung 2017 | |
|-----|----------------------|---------------|------------|--------------|------------|---------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 1'087 | 381 | 1'008 | 312 | | 1'028 | 332 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 706 | | 696 | 9 | | 696 |
| 610 | Staatsstrassen | 3 | 6 | 3 | 6 | | 3 | 6 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | 3 | | 3 | | -0 | 3 | |
| 620 | Gemeindestrassen | 796 | 310 | 722 | 246 | | 726 | 267 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 486 | | 475 | 11 | | 458 |
| 630 | Privatstrassen | 18 | 0 | 18 | 0 | | 18 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 18 | | 18 | 0 | | 18 |
| 650 | Regionalverkehr | 261 | 66 | 256 | 60 | | 269 | 59 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 195 | | 196 | -1 | | 211 |
| 660 | Schifffahrt | 10 | 0 | 10 | 0 | | 12 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 10 | | 10 | -0 | | 12 |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

620 Gemeindestrassen

Etwas höhere Besoldungskosten infolge personellen Wechsels. Mehraufwendungen bei Sozialleistungen infolge inkorrektur Budgetierung. Mehrausgaben beim Winterdienst und dem Unterhalt der Strassenbeleuchtung, wie auch beim Unterhalt der Fahrzeuge und Maschinen. Mehrertrag, da zusätzliche interne Verrechnung für Dienstleistungen an Vereine. Ausserdem Auflösung einer Depotleistung für Strassen Instandstellung aus dem Jahr 2005, da Zweck nicht mehr gegeben.

7 Umwelt und Raumordnung (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|-------------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------|---------------|--------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 1'939 | 1'658 | 2'051 | 1'742 | | 2'024 | 1'774 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 281 | | 309 | -28 | | 250 |
| 700 | Wasserversorgung | 35 | 0 | 35 | 0 | | 7 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 35 | | 35 | 0 | | 7 |
| 701 | Wasserwerk | 547 | 547 | 562 | 562 | | 534 | 534 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | | | | | | |
| 710 | Abwasserbeseitigung | 116 | 614 | 223 | 577 | | 111 | 568 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | 498 | | 354 | | -144 | 457 | |
| 711 | Kläranlage | 607 | 110 | 598 | 244 | | 565 | 108 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 498 | | 354 | 144 | | 457 |
| 720 | Abfallbeseitigung | 361 | 361 | 344 | 344 | | 542 | 542 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | | | | | | |
| 740 | Friedhof und Bestattung | 155 | 26 | 167 | 16 | | 160 | 17 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 129 | | 151 | -22 | | 143 |
| 750 | Gewässerunterhalt und -verbauung | 30 | 0 | 31 | 0 | | 32 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 30 | | 31 | -0 | | 32 |
| 770 | Naturschutz | 8 | 0 | 10 | 0 | | 9 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 8 | | 10 | -2 | | 9 |
| 780 | Übriger Umweltschutz | 10 | 0 | 12 | 0 | | 8 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 10 | | 12 | -2 | | 8 |
| 790 | Raumordnung | 68 | 0 | 70 | 0 | | 55 | 4 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 68 | | 70 | -2 | | 52 |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

7 Umwelt und Raumordnung

In dieser Funktion werden u.a. die selbstfinanzierten Betriebe (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung/Kläranlage und Abfallbeseitigung) geführt. Alle Aufwendungen dieser Betriebe werden ausschliesslich durch Gebühren gedeckt. Deshalb wirkt sich die Geschäftstätigkeit dieser sogenannten spezialfinanzierten Bereiche nicht auf das Gesamtergebnis der Politischen Gemeinde aus.

701 Wasserwerk

Der Abschluss des Wasserwerks fiel mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 2'000.- leicht besser aus anstelle des budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 37'700.--. Bedingt durch den heissen Sommer höhere Erlöse aus Wasserverkauf, allerdings auch etwas höhere Kosten für Wasserankauf. Infolge einer hohen Anzahl an Leitungsbrüchen entsprechend höherer Unterhaltsaufwand. Auf der anderen Seite dafür teilweise Kompensation durch den geringeren Unterhaltsaufwand der Hydranten, Reservoire und Pumpanlagen. Durch die unterwartet hohen Wasseranschlussgebühren infolge der hohen Bautätigkeit fielen die Abschreibungen entsprechend etwas geringer aus als budgetiert.

710/ Abwasserbeseitigung/Kläranlage**711**

Der Bereich Abwasserbeseitigung/Kläranlage schliesst anstelle mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 134'600.-- mit einem Ertragsüberschuss von gut Fr. 71'000.-- und somit deutlicher besser ab, als budgetiert. Bedingt durch den heissen Sommer, konnten auch in diesem Bereich mehr Klärgebühren eingenommen werden, als budgetiert. Hauptverantwortlich für den besseren Abschluss ist jedoch der Unterhaltsaufwand, welcher gegenüber dem Budget deutlich geringer ausgefallen ist. Aufgrund der Erkenntnisse der laufenden Zustandsanalyse mussten deutlich weniger Leitungen saniert werden als angenommen. Ebenfalls fielen die Aufwendungen für Kanalreinigung und Ingenieurarbeiten wie auch Unterhaltsarbeiten an der Kläranlage selbst, geringer aus als budgetiert.

720 Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst anstelle mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 18'500.- mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 43'000.- ab. Das Ergebnis fiel somit leicht besser aus, als budgetiert. Die Abweichung setzt sich aus einer Vielzahl von einzelnen, z.T. geringfügigen Differenzen zusammen.

740 Friedhof und Bestattung

Unterhaltsaufwand ebenfalls geringer als budgetiert. Zudem etwas höhere Erträge aus Grabpflegeverträgen.

8 Volkswirtschaft (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|------------------------------|---------------|------------|-------------|------------|-----------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 100 | 380 | 91 | 363 | | 76 | 360 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>280</i> | | <i>272</i> | | <i>-8</i> | <i>283</i> | |
| 800 | Landwirtschaft | 20 | 1 | 14 | 0 | | 15 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>19</i> | | <i>13</i> | <i>6</i> | | <i>15</i> |
| 810 | Forstwesen | 34 | 7 | 35 | 0 | | 31 | 1 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>27</i> | | <i>35</i> | <i>-8</i> | | <i>30</i> |
| 820 | Jagd und Fischerei | 0 | 1 | 1 | 1 | | 0 | 1 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>1</i> | | | | <i>-1</i> | <i>1</i> | |
| 830 | Tourismus, kommunale Werbung | 35 | 3 | 35 | 4 | | 28 | 2 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>32</i> | | <i>31</i> | <i>1</i> | | <i>26</i> |
| 840 | Industrie, Gewerbe, Handel | 0 | 285 | 0 | 277 | | 0 | 273 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>285</i> | | <i>277</i> | | <i>-8</i> | <i>273</i> | |
| 860 | Energieversorgung | 0 | 81 | 0 | 80 | | 0 | 82 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>81</i> | | <i>80</i> | | <i>-1</i> | <i>82</i> | |
| 869 | Energie, übriges | 10 | 2 | 6 | 0 | | 2 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>8</i> | | <i>6</i> | <i>2</i> | | <i>2</i> |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

Insgesamt nur unwesentliche Abweichungen.

9 Finanzen und Steuern (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Diff.* | Rechnung 2017 | |
|-----|------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 1'902 | 18'099 | 1'997 | 16'305 | | 2'538 | 18'511 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>16'197</i> | | <i>14'308</i> | | <i>-1'889</i> | <i>15'973</i> | |
| 900 | Gemeindesteuern | 71 | 13'370 | 168 | 11'552 | | 135 | 12'404 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>13'299</i> | | <i>11'385</i> | | <i>-1'915</i> | <i>12'270</i> | |
| 920 | Finanzausgleich | 0 | 3'559 | 0 | 3'559 | | 0 | 3'878 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>3'559</i> | | <i>3'559</i> | | <i>0</i> | <i>3'878</i> | |
| 930 | Einnahmenanteile | 0 | 6 | 0 | 4 | | 0 | 4 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>6</i> | | <i>4</i> | | <i>-3</i> | <i>4</i> | |
| 940 | Kapitaldienst | 48 | 38 | 50 | 36 | | 50 | 35 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>10</i> | | <i>14</i> | <i>-4</i> | | <i>15</i> |
| 941 | Buchgewinne und -verluste | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 667 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | | | | | <i>667</i> | |
| 942 | Grundeigentum Finanzvermögen | 79 | 203 | 74 | 204 | | 71 | 201 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>124</i> | | <i>130</i> | | <i>5</i> | <i>129</i> | |
| 990 | Abschreibungen | 1'705 | 923 | 1'705 | 950 | | 2'282 | 1'321 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | <i>782</i> | | <i>755</i> | <i>27</i> | | <i>960</i> |

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als budgetiert

900 Gemeindesteuern

Massiver und deutlicher Rückgang bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres und früherer Jahre. Dieser Rückgang erfolgte entgegen dem generellen Trend der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und auch trotz steigender Einwohnerzahlen. Allerdings wird dieser Rückgang durch den Finanzausgleich zu einem späteren Zeitpunkt kompensiert indem die Steuerkraft der Gemeinde Mönchaltorf durch eine entsprechende höhere Ausgleichszahlung auf 95% der durchschnittlichen kantonalen Steuerkraft angehoben werden wird. Bei den Grundsteuern wurde dafür durch einen einzelnen, nicht vorhersehbaren Fall ein massiv höherer Ertrag erzielt als budgetiert, was letztendlich für den insgesamt besseren Abschluss verantwortlich ist.

990 Abschreibungen

Die Abschreibungen v.a. des Werkhofs fielen entgegen der Annahmen zum Zeitpunkt der Budgetierung etwas höher aus.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | |
|-------------|---|---------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| | Total | 1'215 | 1'321 | 1'984 | 1'020 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | 107 | | | 964 |
| 0 | Behörden und Verwaltung | 48 | | 35 | |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 48 | | 35 |
| 020 | Gemeindeverwaltung | 34 | | 35 | |
| 5060.07 | Aktualisierung Webauftritt Gemeinde/Schule | 34 | | 35 | |
| 090 | Verwaltungsliegenschaften | 14 | | | |
| 5000.02 | Kauf Kat. 2149 (Freihaltezone) | 11 | | | |
| 5030.17 | Alter Werkhof - Sanierung | 3 | | | |
| 1 | Rechtsschutz und Sicherheit | 171 | 145 | 150 | 120 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 26 | | 30 |
| 1620 | Zivilschutz | 171 | 145 | 150 | 120 |
| 5030.01 | Rückbau Zivilschutzanlage | 105 | | 150 | |
| 6310.00 | Einlage in gesetzliche Spezialfonds | 66 | | | |
| 6310.00 | Staatsbeiträge | | 79 | | 120 |
| 6310.00 | Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten | | 66 | | |
| 2 | Bildung | 156 | | 865 | |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 156 | | 865 |
| 213 | Tagesstrukturen | 10 | | 14 | |
| 5030.01 | Umzäunung KidzClub | 10 | | 14 | |
| 217 | Schulliegenschaften | 111 | | 815 | |
| 5030.03 | Schulanlage gesamt - Notfall/Beschr. Brandfall/Amok | 1 | | | |
| 5030.04 | Schulhaus Rietwis - Teilsanierung WC Anlage Trakt F | 28 | | 40 | |
| 5030.05 | SH Rietwis - Ersatz Eingangstüren | 66 | | 75 | |
| 5030.21 | Schulraumplanung / -Erweiterung | 17 | | 700 | |
| 218 | Volksschule, allgemeines | 34 | | 36 | |
| 5060.01 | Anschaffung Informatik - 1 Klassensatz iPads | 11 | | 14 | |
| 5060.01 | Anschaffung Informatik - Ersatz 16 Desktopgeräte | 24 | | 22 | |
| 3 | Kultur und Freizeit | 100 | | | |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 100 | | |
| 340 | Sport | 100 | | | |
| 5250.01 | Darlehen an TC Mönchaltorf für Neubau Allwetterplätze | 100 | | | |

| Kto | Bezeichnung | Budget 2019 | | Budget 2018 | |
|-------------|---|-------------|--------------|-------------|------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 5 | Soziale Wohlfahrt | 42 | | 39 | |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 42 | | 39 |
| 542 | Kinderkrippe | 42 | | 39 | |
| 5030.02 | Kinderkrippe Müslihuus - Kauf Pavillongebäude | 42 | | 39 | |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 178 | | 200 | |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 178 | | 200 |
| 6150 | Gemeindestrasse | 178 | | 200 | |
| 5010.09 | Brückensanierung - Aabachbrücke bei Heugarten | 64 | | 70 | |
| 5010.10 | Sanierung Burgstrasse | 113 | | 130 | |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 501 | 1'176 | 695 | 900 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | 676 | | 205 | |
| 701 | Wasserwerk | 379 | 793 | 515 | 500 |
| 5010.15 | Leitungssanierung Himmelsbergstrasse Ost | 287 | | 420 | |
| 5620.01 | Beitrag Gruppenwasserversorgung ZO - Ringschluss Wetzikon-Hinwil | 93 | | 95 | |
| 6100.00 | Wasseranschlussgebühren | | 743 | | 500 |
| 6610.00 | Staatsbeiträge | | 50 | | |
| 710 | Abwasserbeseitigung | 123 | 383 | 180 | 400 |
| 5030.01 | Kanalisation Wiesenstrasse (KS 223-217) | 110 | | 80 | |
| 5030.02 | FB Esslingerstrasse (KS 191-168) | 13 | | 50 | |
| 5030.03 | Betonsanierung Hebewerk, Sandfang, Rinnen, Belüftungsbecken 2. Etappe | | | 50 | |
| 6370.01 | Kanalisationsanschlussgebühren | | 383 | | 400 |
| 720 | Abfallbeseitigung | 10 | | | |
| 5030.01 | Alter Werkhof - Sanierung Abfallsammelstelle | 10 | | | |
| 790 | Raumordnung | -12 | | | |
| 5810.03 | Bau- und Zonenordnung - Überarbeitung | -12 | | | |
| 8 | Volkswirtschaft | 19 | | | |
| | <i>Nettoergebnis</i> | | 19 | | |
| 810 | Forstwesen | 19 | | | |
| 5000.01 | Kauf Kat. 2941 (Wald) | 19 | | | |

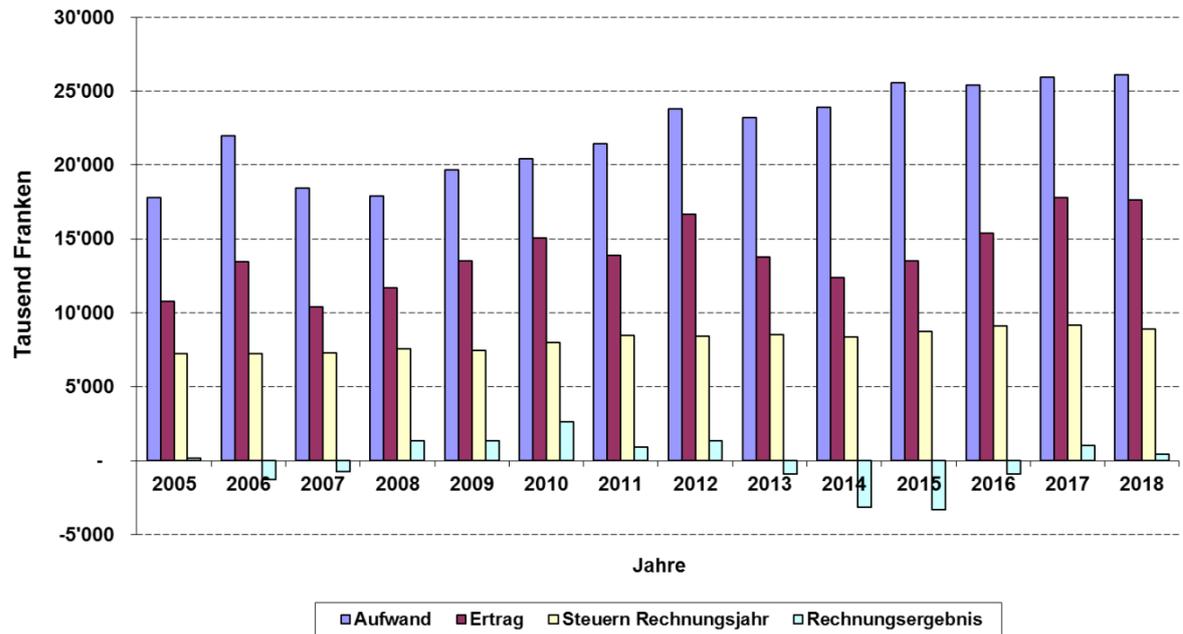
Investitionsrechnung Finanzvermögen (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | |
|------------|-------------------------------------|---------------|------------|-------------|------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| | Total | 0 | 345 | 300 | 0 |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>345</i> | | | <i>300</i> |
| | | | | | |
| 9 | Finanzen und Steuern | | 345 | 300 | |
| | <i>Nettoergebnis</i> | <i>345</i> | | | <i>300</i> |
| | | | | | |
| 942 | Grundeigentum Finanzvermögen | | 345 | 300 | |
| 7010.06 | QP-Kosten Silbergrueb | | | 200 | |
| 7010.07 | Anteil Renaturierung Mettlenbach | | | 100 | |
| 8090.00 | Beiträge an Investitionen | | 345 | | |

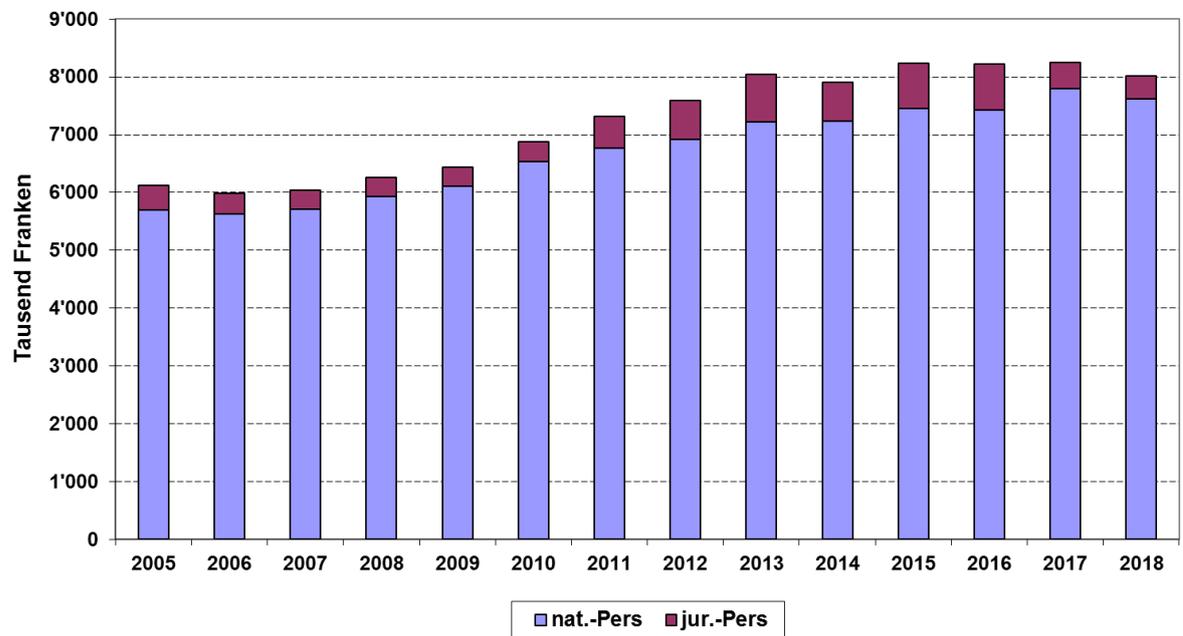
Bestandesrechnung (Beträge in 1000 Franken)

| Kto | Bezeichnung | 01.01.2018 | 31.12.2018 | Zunahme +/ Abnahme - |
|-----------|---|---------------|---------------|-------------------------|
| 1 | Aktiven | 39'676 | 37'097 | -2'579 |
| 10 | Finanzvermögen | 22'594 | 21'824 | -770 |
| 100 | Flüssige Mittel | 5'862 | 7'561 | 1'699 |
| 101 | Guthaben | 3'219 | 2'055 | -1'164 |
| 102 | Anlagen | 13'004 | 12'003 | -1'001 |
| 103 | Transitorische Aktiven | 510 | 206 | -304 |
| 11 | Verwaltungsvermögen | 17'081 | 15'272 | -1'809 |
| 114 | Sachgüter | 15'464 | 13'617 | -1'847 |
| 115 | Darlehen und Beteiligungen | 728 | 828 | 100 |
| 116 | Investitionsbeiträge | 638 | 612 | -26 |
| 117 | Übrige aktivierte Ausgaben | 251 | 215 | -36 |
| 2 | Passiven | 39'676 | 37'097 | -2'579 |
| 20 | Fremdkapital | 25'524 | 22'427 | -3'097 |
| 200 | Laufende Verpflichtungen | 7'738 | 8'687 | 949 |
| 202 | Langfristige Schulden | 15'976 | 11'867 | -4'109 |
| 203 | Verpflichtungen für Sonderrechnungen | 1'415 | 1'418 | 3 |
| 204 | Rückstellungen | 140 | 142 | 2 |
| 205 | Transitorische Passiven | 255 | 313 | 58 |
| 21 | Verrechnungen | -13 | -15 | -2 |
| 218 | Übrige Verrechnungskonten | -13 | -15 | -2 |
| 22 | Spezialfinanzierungen | 2'916 | 3'028 | 112 |
| 228 | Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen | 2'916 | 3'028 | 112 |
| 23 | Eigenkapital | 11'249 | 11'657 | 408 |
| 239 | Eigenkapital | 11'249 | 11'657 | 408 |

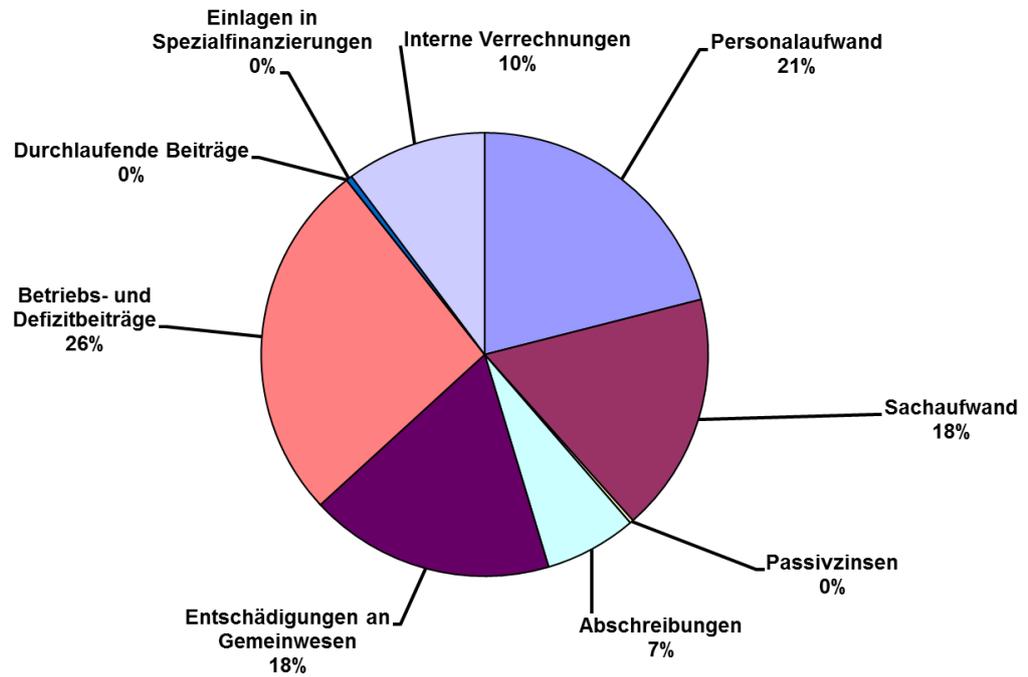
Übersicht Laufende Rechnung



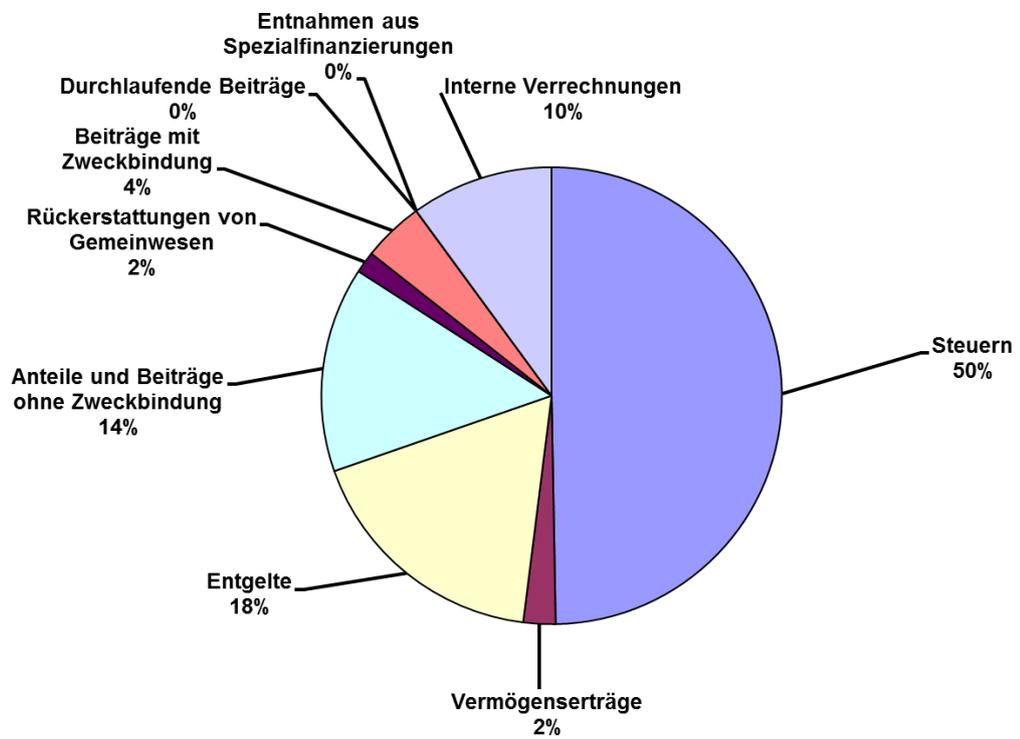
Entwicklung einfache Staatssteuer (100%)



Zusammensetzung Aufwand Jahresrechnung nach Arten



Zusammensetzung Ertrag Jahresrechnung nach Arten



→ Die detaillierte Jahresrechnung 2018 kann im Internet unter www.moenchaltorf.ch (Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung) herunter geladen oder bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 044 949 40 16) bestellt werden.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Aufgabe und Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission ist es, die sachliche Prüfung der Rechnung 2018 mittels Stichproben durchzuführen. Sowie zu allfälligen Handlungen anzuregen, Grundlagen zu möglichen Massnahmen vorzuschlagen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Für die Jahresrechnung selbst ist der Gemeinderat verantwortlich. Der Bericht der finanztechnischen Prüfung vom 21. März 2019 bestätigt, dass die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspricht.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 407'962.72 ab. Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von minus Fr. 106'549.26 sowie eine Nettoveränderung (Abnahme) im Finanzvermögen von minus Fr. 344'542.35. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 37'096'685.09 aus. Mit dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 407'962.72 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 11'656'686.82.

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung durch die Rechnungsprüfungskommission vom 12. April 2019 gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt deshalb der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Mönchaltorf zu genehmigen.

2. Teilrevision der Gebührenverordnung der Politischen Gemeinde Mönchaltorf im Bereich Bürgerrecht.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Teilrevision der Gebührenverordnung der Gemeinde Mönchaltorf im Bereich Bürgerrecht wird genehmigt und per 1. September 2019 in Kraft gesetzt.

Details zur Vorlage

Ausgangslage

Die Gebührenverordnung wurde, gestützt auf die mit dem neuen kantonalen Gemeindegesetz geänderten rechtlichen Grundlagen, neu erarbeitet und mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 genehmigt bzw. per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.

In der Gebührenverordnung werden der Kreis der Abgabepflichtigen, der Gegenstand der Abgabe und die Bemessungsgrundlage festgesetzt. Das Kostendeckungsprinzip setzt den oberen Rahmen für die Gebührenbemessung. Für das Kostendeckungsprinzip gilt: Durch die Gebühren sollen nicht die Kosten jeder einzelnen Tätigkeit der Verwaltung gedeckt werden, sondern die durchschnittlichen Kosten für die gesamte Tätigkeit eines Verwaltungszweiges. Eine gewisse Schematisierung und Pauschalisierung der Gebühr ist erlaubt. Gewinne dürfen die Gemeinden durch das Erheben von Gebühren nicht erwirtschaften. Ausserdem muss bei der Bemessung der Gebühren das Äquivalenzprinzip beachtet werden. Das Äquivalenzprinzip konkretisiert das Verhältnismässigkeitsprinzip und das Willkürverbot für den Bereich der Kausalabgaben. Es bestimmt, dass eine Gebühr nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zum objektiven Wert der Leistung stehen darf und sich in vernünftigen Grenzen halten muss.

Anpassungen im Bereich Bürgerrecht per 1. September 2019

Auf Bundesebene ist per 1. Januar 2018 das neue Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (BüG) mit entsprechender Verordnung (BüV) in Kraft getreten. Im Kanton Zürich ergänzt ebenfalls seit diesem Zeitpunkt die kantonale Bürgerrechtsverordnung (KBüV) bestehendes Recht aus dem alten Gemeindegesetz. Der Kanton ist zurzeit an der Erarbeitung eines neuen Bürgerrechtsgesetzes (KBüG). Die Erteilung des Gemeindebürgerrechts ist seither weitgehend eine Vollzugsaufgabe, die durch die detaillierten Vorgaben des Bundes und einigen ergänzenden Bestimmungen des kantonalen Rechts gesteuert wird. Die bis anhin freie Würdigung der Integration wird in weiten Teilen durch objektive und messbare Kriterien ersetzt. Der Regelungsbedarf bzw. der Spielraum für ergänzende Bestimmungen für die Gemeinden ist minimal.

Die neue kantonale Bürgerrechtsverordnung, welche per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, regelt nebst den Gebühren für kantonale Amtshandlungen auch die Grundsätze für die Gebührenerhebung durch die kommunalen Bürgerrechtsbehörden. Weiter gibt sie Maximaltarife für die Einbürgerung von Ausländer/innen mit (bedingtem) Rechtsanspruch auf Einbürgerung vor. Seit dem Jahr 2006 bestanden im Bezirk Uster weitgehend einheitliche Einbürgerungsgebühren. Einzelne Gemeinden haben diese nun per 1. Januar 2018 neu festgesetzt. Der Gemeindepräsidentenverband Bezirk Uster hat, in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Gemeindeschreiberkonferenz Bezirk Uster, eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche den Auftrag hatte, gestützt auf die neu geltenden Verfahren wieder eine einheitliche Gebührenempfehlung zu Handen der Bezirksgemeinden abzugeben.

Aktualisierte Vollkostenrechnung der Einbürgerungsgebühren

Die Arbeitsgruppe hat eine Vollkostenrechnung für die Einbürgerung im ordentlichen Verfahren ohne Aufnahmepflicht erstellt. Berücksichtigt wurde der Aufwand sämtlicher Arbeitsschritte eines durchschnittlichen Gesuchs. Dazu gehören unter anderem die Formularabgabe am Schalter, die Beratungen der Bewerber am Schalter und Telefon, die Prüfung des Gesuchs, die internen Abklärungen, das Führen des Gesprächs betreffend Erhebungsbericht, das Erstellen des Gemeinderatsbeschlusses, bis hin zur Ablage der Akten. Im verrechneten Stundenansatz für die Mitarbeitenden sind nebst der Besoldung auch Anteile an Büromaterial, Raumkosten, EDV etc. enthalten.

Für die Gesuchsteller im ordentlichen Verfahren mit Aufnahmepflicht gelten die Ansätze gemäss §33 Abs. 2 Kantonale Bürgerrechtsverordnung (KBüV). Die Einbürgerungsgebühren für Schweizer Bürger entsprechen weitgehend den heutigen Ansätzen. Der Kanton berechnet bei Ehepaaren die doppelte Gebühr einer Einzelperson. Es ist deshalb sinnvoll, diesen Ansatz auch für die Gebührenansätze zu übernehmen, welche durch die Gemeinde festgelegt werden.

Gestützt auf die aktualisierte Vollkostenrechnung beabsichtigt der Gemeinderat Mönchaltorf die Einbürgerungsgebühren per 1. September 2019 im Gebührentarif wie folgt anzupassen:

Schweizer

| | Gebühren neu | Gebühren aktuell |
|---|---------------------|-------------------------|
| Pauschale für Einzelpersonen | Fr. 300.00 | Fr. 300.00 |
| Pauschale pro Ehepaar | Fr. 600.00 | Fr. 375.00 |
| Zuschlag Kinder im Gesuch | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| Pauschale für Jugendliche bis 25 Jahre | Fr. 150.00 | Fr. 150.00 |
| Ablehnungen | Fr. 0.00 | Fr. 200.00/250.00 |
| Rückzüge | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| Entlassung aus dem Gemeindebürgerrecht | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| Erlass wenn Bewerber seit mindestens 10 Jahren in der Gemeinde wohnhaft | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |

Ausländer mit Aufnahmepflicht

| | Gebühren neu | Gebühren aktuell |
|--|---------------------|-------------------------|
| Pauschale für Einzelpersonen | Fr. 500.00 | Fr. 500.00 |
| Pauschale pro Ehepaar | Fr. 1'000.00 | Fr. 625.00 |
| Zuschlag Kinder im Gesuch | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| Pauschale für Jugendliche bis 25 Jahre | Fr. 250.00 | Fr. 250.00 |
| Ablehnungen | Fr. 250.00 | Fr. 200.00/250.00 |
| Rückzüge | Fr. 150.00 | Fr. 0.00 |

Ausländer ohne Aufnahmepflicht

| | Gebühren neu | Gebühren aktuell |
|--|---------------------|-------------------------|
| Pauschale für Einzelpersonen | Fr. 1'200.00 | Fr. 800.00 |
| Pauschale pro Ehepaar | Fr. 2'400.00 | Fr. 1'000.00 |
| Zuschlag Kinder im Gesuch | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| Pauschale für Jugendliche bis 25 Jahre | Fr. 600.00 | Fr. 400.00 |
| Ablehnungen | Fr. 500.00 | Fr. 200.00/250.00 |
| Rückzüge | Fr. 300.00 | Fr. 0.00 |

Generell

| | Gebühren neu | Gebühren aktuell |
|---|--------------|------------------|
| Verspätetes Erscheinen bzw. Nichterscheinen bei Einbürgerungsausschuss oder Gespräch Erhebungsbericht | Fr. 200.00 | Fr. 0.00 |
| Kantonaler Deutschttest | nach Aufwand | nach Aufwand |
| Prüfung Grundkenntnisse | nach Aufwand | nach Aufwand |

Notwendige Anpassung in der Gebührenverordnung der Gemeinde Mönchaltorf

Damit der Gemeinderat Mönchaltorf die Einbürgerungsgebühren, gestützt auf die vorliegende Vollkostenrechnung, neu festsetzen kann, ist die Anpassung der kommunalen Gebührenverordnung im Bereich Bürgerrecht zwingend notwendig. Die Gebührenverordnung der Gemeinde Mönchaltorf soll deshalb wie folgt angepasst werden:

Bürgerrecht

Art. 30 Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Ausländerinnen und Ausländer

¹ Die Gebühren für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Ausländerinnen und Ausländer richten sich nach den Bestimmungen für die Erteilung des Kantonsbürgerrechtes der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

² Die Gebühr beträgt pro Person maximal ~~4'000 Franken~~ 1'200 Franken.

³ ~~Für Bewerberinnen und Bewerber, zu deren Aufnahme die Gemeinde verpflichtet ist, beträgt die Gebühr pro Person maximal 600 Franken.~~

Art. 31 Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Schweizerinnen und Schweizer

¹ Die Gebühr für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Schweizerinnen und Schweizer beträgt pro Person maximal 400 Franken.

² Schweizerbürger, die seit zehn Jahren ununterbrochen in der Gemeinde wohnen, entrichten keine Gemeindeeinbürgerungsgebühr.

³ Die Entlassung aus dem Gemeindebürgerrecht ist gebührenfrei.

Art. 32 Gemeinsame Bestimmungen

¹ ~~Bei der gemeinsamen Einbürgerung eines Ehepaares wird für den ersten Ehepartner die Gebühr für eine Einzelperson verrechnet. Für den zweiten Ehepartner wird maximal die Hälfte der Gebühr für eine Einzelperson erhoben.~~

¹ Werden minderjährige Kinder in die Einbürgerung der Eltern oder eines Elternteils einbezogen, erhebt die Gemeinde keine Gebühr.

² Hat die Bewerberin oder der Bewerber das 25. Altersjahr noch nicht zurückgelegt, zahlt sie oder er die halbe Gebühr.

³ Bei einer ablehnenden Entscheidung fällt höchstens eine Gebühr von ~~200~~ 500 Franken für eine Einzelperson an.

⁴ Zieht die Bewerberin oder der Bewerber das Gesuch zurück, kann die Gemeinde eine Gebühr nach Aufwand erheben. Diese beträgt maximal 60% der vollen Gebühr.

Art. 33 Zusätzliche Gebühren

Die Gebühren für Sprachtests oder Grundkenntnistests werden den Bewerberinnen und Bewerbern nach Aufwand verrechnet.

Erwägungen

Bei der Erhebung der Gebühren gilt das Kostendeckungsprinzip. Das heisst, die Gebühren müssen aufgrund des tatsächlichen Aufwandes festgelegt werden, der den Behörden und der Verwaltung durch die Einbürgerung entstanden sind. Gestützt auf diesen Grundsatz und gemessen am heutigen Behörden- und Verwaltungsaufwand müssen die in der Gebührenverordnung festgesetzten Maximaltarife angepasst werden. Der Gemeinderat Mönchaltorf wird bei Annahme der Vorlage basierend darauf die im Entwurf vorliegende Änderung im Gebührentarif erlassen und ebenfalls per 1. September 2019 in Kraft setzen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Teilrevision der Gebührenverordnung der Politischen Gemeinde Mönchaltorf im Bereich Bürgerrecht geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung, diese anzunehmen.

